

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG	VOM	Nr.
STUTTGARTER ZEITUNG	VOM	Nr.
STUTTGARTER NACHRICHTEN	VOM	Nr.
BIETIGHEIMER ZEITUNG	VOM	Nr.
KORNWESTHEIMER ZEITUNG	VOM 18 09 87	Nr. 215
LEONBERGER KREISZEITUNG	VOM	Nr.
MARBACHER ZEITUNG	VOM	Nr.
VAIHINGER KREISZEITUNG	VOM	Nr.
LUDWIGSBURGER WOCHENBLATT	VOM	Nr.
SONNTAG AKTUELL	VOM	Nr.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES JUGENDTREFFEN:

## Ein vielfältiges Programm

Sport, Theater, Jazz, Blasmusik, Volkstanz und französische Chansons

Ludwigsburg. Vom Big-Band-Sound über den Chorgesang, von der Jazzmusik bis zur Kammermusik und von der Volksmusik hin bis zu Rock- und Popklängen – auf sage und schreibe sieben Bühnen bietet sich den Besuchern des Deutsch-Französischen Jugendtreffens am morgigen Samstag rund um das Residenzschloß Ludwigsburg ein breites Unterhaltungsprogramm. Von 13 bis 23 Uhr werden zahlreiche Einzelkünstler, Musikgruppen und Ensembles ein breitgefächertes deutsch-französisches Open-air-Erlebnis bieten, wovon wir heute einige interessante Programmpunkte herausgreifen möchten: Von der Bühne im vorderen Schloßhof werden von 14 bis 16 Uhr die Straßemusikanten Fai Tirar Marius aus Montpellier und die Stadtkapelle Ludwigsburg mit abwechslungsreichen Weisen unterhalten.

Hier findet auch von 19.30 bis 19.45 Uhr die Preisverleihung an die Sieger des Buskorsos, der sich von 13 bis 15 Uhr vom Tammersfeld über die Bundesstraße 27 und Abelstraße über die Wilhelmstraße, die Oststraße, die Schorndorfer Straße bis hin zur Schwieberdinger Straße bewegen wird. Erwartet werden für diesen Buskorso über 70 deutsche und französische Busse. Die Siegerehrung am Abend wird übrigens um 19.15 und 19.45 Uhr von zwei viertelstündigen Auftritten der Straßemusikanten Fai Tirar Marius umrahmt.

Die Bühne vor der Südfront des Residenzschlosses ist den ganzen Tag über Schauplatz von Rock-, Pop-, und Bluesmusik. Von 14.30 bis 15.30 Uhr wird die Rockgruppe Saint Péaul aus Montpellier einheizen, ehe von 15.30 bis 16 Uhr und von 17 bis 18 Uhr die Rockgruppe Suspenders, ebenfalls aus Montpellier, auftreten wird. Von 19 bis 20 Uhr folgt Réverend Blus aus Montpellier mit „Rhythm'n Blues“. Den Abschluß macht von 21 bis 22 Uhr die Gruppe Chanson Rock aus Bourges/Waldeck.

Big-Band-Sound, Jazz, aber auch konzertante Blasmusik tönen von der Bühne an der Südseite des Mittleren Schloßhofes.

Von 19.30 bis 20 Uhr und von 20.30 bis 21 Uhr hat hier die Big-Band des Goethe-Gymnasiums Ludwigsburg quasi ein Heimspiel. Davor liegt um 17 Uhr ein viertelstündiger Auftritt des Sinfonischen Jugendblasorchesters Baden-Württemberg und von 18 bis 18.30 Uhr „Percussion live“ mit dem Percussionsensemble des Bildungszentrums St. Konrad aus Ravensburg. Von 21.30 bis 22 Uhr und von 22.30 bis 23 Uhr wird hier das Jazz-Orchester Govix „losfetzen“. Gegenüber auf der Nordseite des Mittleren Schloßhofes beginnt um 15 Uhr die Heimat- und Trachtenjugend Bräunlingen e. V. die Reihe vieler folkloristischer Darbietungen. Ihr folgt um 15.30 „Cercle Pleintelais“ aus der Bretagne. Um 17.30 Uhr tritt hier das Landesjugendzupforchester Baden-Württemberg und um 18.30 Uhr das Deutsch-Französische Jugendkammerorchester Baden-Württemberg auf.

Die Tuniberg-Trachtenkapelle aus Tiengen leitet um 19 Uhr den zweiten Auftrittsrigen ein. Um 20 Uhr ist das Jugendenensemble des Zitherclubs Ludwigsburg-Oßweil zu hören, während um 21 Uhr die Société Harmonie aus Muntzenheim und um

22 Uhr die Harmonikgemeinschaft Ludwigsburg jung und alt unterhalten werden.

Sport, Theater, Blasmusik, Volkstanz und französische Chansons – dies alles bietet sich im Hinteren Schloßhof ab 13 Uhr. Dann startet die Deutsche Sportjugend mit einer Freizeit-, Spiel- und Bewegungslandschaft, in deren Rahmen von 18.15 bis 19.15 Uhr auch Interviews mit prominenten Sportlerinnen geführt werden. Von 17.15 bis 18.15 Uhr gastieren hier übrigens das Bläserensemble der Musikschule Tübingen und die Groupe Folklorique de Haguenau. Um 20 Uhr führt das Lyceé Antoine de Saint-Exupéry, Lyon, Szenen aus „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ von Bertold Brecht vor, hieran schließen sich Darbietungen des Workshop Theater der Pfadfinderinnenschaft St. Georg und Volkstänze zum Mitmachen der Esperanto-Jugend an. Um 21.30 wird Chapeau Claque aus Köln französische Chansons zum besten geben.

Um 18 Uhr startet auf der Bühne am Fuß der Emichsburg ein buntes Programm für die Freunde des Chorgesangs mit dem Auftritt der St. Michael Chorknaben aus Nancy, worauf das Ensemble Vocal Résonances aus Strasbourg und der Kammerchor des Fanny-Leicht-Gymnasiums aus Stuttgart folgen. Um 19.30 Uhr tritt der Jugendchor Zollernalb auf, ihm folgen um 20 und um 21 Uhr der Jugendchor Liederkrantz Buchen und der Jugendchor Kraichgau.

Genauere Informationen über sämtliche Veranstaltungen enthält ein speziell zum Deutsch-Französischen Jugendtreffen herausgegebenes Programm, das an der Ludwigsburger Rathauspforte aufliegt.

IN BILD- UND TONDOKUMENTEN:

### Rückblick auf de-Gaulle-Besuch

Kreisbildstelle hielt Ereignis vor 25 Jahren fest

Ludwigsburg. Ein angekündigtes Ereignis macht zunehmend von sich reden: Ludwigsburg als Gastgeber eines Gipfeltreffens zwischen dem französischen Premier Jacques Chirac und Bundeskanzler Helmut Kohl, als Ort offener Kundgebung deutsch-französischer Freundschaft und Jugendtreffs.

Wir erinnern uns – so etwas hat es doch schon einmal gegeben: Vor genau 25 Jahren waren es die großen Männer jener Zeit, Präsident Charles de Gaulle, Bundespräsident Heinrich Lübke und Bundeskanzler Konrad Adenauer.

Auch damals war der Hof des Schlosses im „württembergischen Versailles“ Schauplatz des Ereignisses. Und Zeugen jener bedeutungsvollen Veranstaltung müßte es doch noch geben. Wir haben in unseren Archiven danach gesucht und auch

etwas gefunden: Ein Bilddokument (Dias und Film); vom damaligen Betreuer der Kreisbildstelle beim Landratsamt für die Nachwelt angefertigt.

Er hatte sich unter das applaudierende Volk gemischt, um, sozusagen hautnah, das einmalige Bild von Begeisterungsausbrüchen und staatsmännisch-väterlicher Gestik auf den Zelluloidstreifen zu bannen. Dabei sind wohl die Funken der Emotion auf den Filmer übergesprungen und die Bilder dementsprechend verwackelt geraten. Trotzdem geben sie die außergewöhnliche Atmosphäre jenes Ereignisses in dem von der nachmittäglichen Herbstsonne vergoldeten Schloßhof wieder. Als akustisches Pendant dazu hat das Kreisarchiv eine Schallplatte mit der denkwürdigen Rede des Präsidenten Charles de Gaulle in deutscher Sprache (Originalton!).



Zwar etwas verwackelt und unscharf, nichtsdestotrotz ein geschichtliches Dokument: ein Blick in den überfüllten Schloßhof beim de-Gaulle-Besuch vor 25 Jahren.